

## Top-Schiri Heynemann leitet Finale Möbel-Cup steigt

Dalhausen (WB). Der internationale Fußball-Möbelcup des SV Dalhausen geht bereits in die neunte Runde. Diesmal steht er im Urentalstadion vom 13. bis 15. Juni auf dem Terminkalender. Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Bernd Heynemann pfeift das Endspiel.

Der Mix aus sportlichen Spitzenleistungen und ausgelassener Partystimmung hat sich etabliert. Alle zwei Jahre findet der Möbel-Cup begeisterte Anhänger. Gastgeber SV Dalhausen schafft es zusammen mit den Initiatoren Möbelwerke Decker und Rithammer-Verlag alle zwei Jahre wieder, neben einem spannenden Turnier auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu sorgen.

Im Dalhauser Urentalstadion treffen wieder 20 Betriebsfußballteams der internationalen Möbelbranche aufeinander, um in einem packenden Turnier den Sieger der begehrten und wertvollen Trophäe zu ermitteln. Mit sieben Mannschaften ist in diesem Jahr die Zahl der Neulinge besonders groß.

Den Gastgebern ist es gelungen, für das Endspiel am Sonntag einen Schiedsrichter zu gewinnen, der aufgrund seiner konstant guten Leistungen vor zehn Jahren der beste und beliebteste deutsche Schiedsrichter war: Bernd Heynemann hat in der Zeit von 1989 bis 1999 insgesamt 14 A-Länderspiele und 42 Europapokalspiele geleitet und sowohl an der Europameisterschaft 1996 in England als auch an der WM 1998 in Frankreich teilgenommen. Zudem wurde er 1998 zum Schiedsrichter des Jahres gewählt. Nachdem diese Karriere beendet war, begann Heynemann eine politische Laufbahn und ist auch hier bisher äußerst erfolgreich. Seit 2002 ist er Mitglied des Bundestages und hier als Mitglied des Sportausschusses weiterhin seiner Leidenschaft verbunden. Seit 2005 ist er darüber hinaus Mitglied des Europarates.



Bernd Heynemann leitet das Finale des Möbel-Cups in Dalhausen.

## Aufatmen nach Kellerduell

### Bezirksliga-Damen: Würgassen siegt 2:1

Würgassen (cl). 2:1 gegen RW Rehme. Für die Fußball-Damen des SSV Würgassen war das ein ganz großer Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Bezirksliga. Bereits zur Pause hätte der SSV höher als 1:0 führen können. Die



Nina Lange erzielte den Führungstreffer für den SSV Würgassen.



Gut gespielt, aber die Konkurrenz war stärker: Alwina Knoll brachte dem TV RW Höxter einige Lichtblicke beim 0:9 gegen Soest. Knoll erkämpfte sich einen dritten Satz, unterlag dort jedoch mit 1:6. Foto: Risse

## Eine Nummer zu groß

### Tennis: Höxteraner Damen verlieren 0:9 gegen Soest

Höxter/Bad Driburg (ris). 0:9 gegen Soest: Die Oberligadamen des Tennisvereins Rot-Weiß Höxter mussten nach dem gelungenen Saisonauftakt diesmal eine Niederlage einstecken, hatten aber die Chance zu zwei oder drei Punkten. Mit Sieg und Niederlage starteten auch die Höxteraner Damen 40 und die Herren 50 des TC BW Bad Driburg.

#### Damen-Oberliga

**TV RW Höxter - TC BW Soest 0:9.** Der Gegner war eine Nummer zu groß. »Von der Papierform war Soest wesentlich besser als wir. Aber in einigen Partien war es schon eng«, sagte Claudia Grone-meyer. Die Höxteraner Mannschaftsführerin unterlag mit 2:6, 6:4 und 6:7 gegen Vanessa Heute, die im Vorjahr Westfalenliga spielte. »Im dritten Satz habe ich 5:1 geführt«, gestand Grone-meyer. Glatt verloren Lena Walter (1:6,

2:6), Jessica Kuni (1:6, 3:6), Jutta Besse (2:6, 2:6). Alwina Knoll gewann immerhin einen Satz (4:6, 6:4, 1:6). Unglücklich unterlag Christine Roloff mit 6:7 und 6:7. Die Doppelergebnisse: Walter/Besse (3:6, 4:6), Grone-meyer/Knoll (0:6, 3:6), Kuni/Roloff (4:6, 3:6).

#### Damen-40-Verbandsliga

**TV RW Höxter - Hagener TC Blau-Gold 5:4.** Erster Sieg nach dem Aufstieg: Nach den Einzeln stand es 4:3 für Höxter. Bernadette Struck, Barbara Müller und Barbara Thiemann hatten in drei Sätzen, Christa Rode in zwei Durchgängen gewonnen. Den fünften Punkt holte das Doppel Struck/Rode mit 6:7, 6:4 und 6:4. Am ersten Spieltag hatten die Damen 40 des TV RW Höxter mit 1:8 beim Hecker TC verloren. Dort konnte nur Ute Kleine ihr Match (7:5, 5:7 und 6:2) gewinnen.

#### Herren-50-Verbandsliga

**TC Emschertal - TC Blau-Weiß**

**Bad Driburg 8:1.** Ulrich Eckert und Bernd Krzewitza konnten ihren Gegnern ein Dreisatzmatch abringen. Den einzigen Sieg holte das Doppel Volkhard Meyer/Bernd Krzewitza mit 5:7, 6:4, 2:6. Zwei Tage zuvor hatten die Driburger mit 6:3 gegen den TC Weitmar gewonnen. Ulrich Eckert, Bernd Krzewitza, Ralph-Rainer Purske und Heinrich Böger hatten ihre Einzel erfolgreich beendet. Meyer/Eckert und Boller-mann/Kagerbauer punkteten im Doppel.

#### Herren-65-Verbandsliga

Die Herren 65 des TC BW Bad Driburg verloren beim SC Lippstadt DJK mit 2:4. Die Punkte holten Reiner Jurczyk (4:6, 6:2, 6:3) und Herbert Vedder (5:7, 7:6, 6:1). Niederlagen gab es für Josef Katona (4:6, 1:6), Friedhelm Greff (3:6, 7:5, 2:6) sowie die Doppelteams Jurczyk/Christian Notz (3:6, 1:6) und Katona/Vedder (1:6, 6:2, 1:6).

## Jurczyk und Vedder punkten

## Minikicker spielen ganz groß auf

### Beim Nachwuchsturnier in Brakel waren Spieler mit Feuereifer dabei

Brakel (WB). Das Motto der zweiten Brakeler Minikicker-Challenge wurde von den Protagonisten bestens in die Tat umgesetzt: Spiel, Spaß und Spannung boten die Fußballer mit Elan und größter Begeisterung.

16 Teams aus dem Kreis Höxter nahmen an dem Turnier der Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren teil.

Die Nachwuchs zeigte in zwei Altersgruppen sein Können. Mit Feuereifer und großem Kämpferherz waren die Kleinen bei der

Sache. Die Spieler begeisterten Trainer und Eltern mit gelungenen Spielzügen und sehenswerten Toren. Pure Freude waren bei Kindern, Eltern und Fans angesagt. Bestnoten verdienten sich die Organisatoren von der SpVg. Brakel. Das Minikicker-Challenge ist zu einem Selbstläufer geworden.

Bei den Jahrgängen 2001 setzten sich in der Gruppe eins die SpVg. 20 Brakel I und der SV Brenkhausen/Bosseborn durch. In der Gruppe behauptete sich der SV Dringenberg I und der SV Albaxen. Im Halbfinale spielten Brakel gegen Dringenberg 3:2 und Albaxen gegen Brenkhausen/Bosseborn 1:0. Das Spiel um Platz drei gewann

## Sebastian Brandt jubelt im Ziel

### Lütmarsener siegt in Delbrück

Kreis Höxter/Delbrück (WB/üke). Triumph für Sebastian Brandt beim Stadtlauf in Delbrück: Der Lütmarsener in Diensten des TV Jahn Bad Driburg siegte souverän über die Distanz von vier Kilometern.

Doch auch weitere Athleten aus dem Kreis Höxter konnten sich in Szene setzen. Carsten Drilling lief über zehn Kilometer auf Platz zwei.

Mit 954 Teilnehmern verbuchte der sogenannte »Belte Run 'n' Roll« einen Teilnehmerrekord. Grund für die große Resonanz war die fünfte Serie des Hochstift-Cups. Eine traumhafte Kulisse und eine schnellen Wendepunktstrecke waren für den Lauf in Delbrück charakteristisch.

Sebastian Brandt präletzte sich in toller Form: 12:45 Minuten betrug seine Zeit über die vier Kilometer. Damit wies er eine Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten auf. Nach 300 Metern setzte sich der 25-Jährige von der Führungsgruppe ab und lief sein Tempo herunter. Zweit-schnellster Athlet aus dem Sportkreis Höxter war Thomas Mast vom SV Reelsen. Der M35-Läufer kam nach 14:57 Minuten als 15. ins Ziel und übernahm in der Hochstift-Cup-Wertung der Fünf-Kilometer-Serie zunächst die Führung. Ihm auf den Fersen war Dietmar Vesen (TuS Vinsebeck), der drei Sekunden später einlief. Eike Schroth (NSU Brakel) wurde 29. von 256 Läufern und benötigte 15:46 Minuten.

Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer wurden die Läufer bei dieser Abendveranstaltung um 21 Uhr auf die Zehn-Kilometer-Strecke geschickt. Carsten Drilling von NSU Brakel gehörte zu den Favoriten. Der 36-jährige Langstreckler hatte nach einem Kilometer 15 Sekunden Rückstand auf den Führenden, das war Dirk Raabe vom SC Borchon. Diese Lücke konnte Drilling jedoch nicht mehr schließen. Während des gesamten Rennens blieb der Zeit-

abstand konstant. Der Borchener gewann in 35:15 Minuten.

Carsten Drilling, mit 35:23 Minuten Gesamtzweiter, sagte un-mittelbar nach dem Zieleinlauf: »Schade, dass ich die Lücke nicht zulaufen konnte. Die Strecke hätte heute etwas länger für mich sein müssen, dann wäre es noch einmal spannend geworden.«

In ansprechender Form präsentierten sich zwei Läufer von der DJK St. Laurentius Warburg: Uwe Polle wurde Sechster (37:56 Minuten). Vereinskamerad Patrick Hauer folgte als Neunter von 154 Läufern in 39:00 Minuten. Hubert Quest von NSU Brakel kam als Zehnter über den Zielstrich (39:04 Minuten). Unter 40 Minuten blieb ein weiterer Läufer der NSU: Christoph Hoffman lief in 39:53 Minuten auf Rang 13.

Beste Frau aus dem Kreis Höxter war am Samstag Dagmar Erkling (NSU). In 47:07 Minuten lief sie auf Rang 68.

In dieser Woche werden zwei Läufe im Rahmen des Hochstift-Cups ausgetragen: Am Freitag wird der Residenz-Abendlauf in Schloß Neuhaus gestartet. Bei dieser Veranstaltung wird nur die Zehn-Kilometer-Strecke angeboten. Der Pfingstlauf des SV Kollerbeck steigt am Sonntag.



Sebastian Brandt triumphierte über vier Kilometer in Delbrück. Sein Vorsprung war am Ende groß.



Die Siegerteams des Jahrgangs 2002 waren die SpVg. Brakel (stehend) und die SG Ottbergen/Bruchhausen (knieend): Volksbank-Marketing-leiter Joachim Brandt, Johannes Gräfe, Julian Multhaupt, Andre Bielemeier, Daniel-Sam Johnson, Maxim Stefanov, Nico Elberg, Enrico Frank, Justin

Marz, Julian Walther, Salvatore Cardamone, Altan Deniz, Erik Anke, Trainer Mark Elberg und Tim Wetzler (oben von links) sowie Dominik Ovczak, Sven Wittmann, Hannes Braun, Kird Schwietering, Birger Peter, Alexander Klages, Laurin Bielemeier und Jan Löwen (unten von links).